

NRW 2020 – Wirtschaftliche Entwicklung Oberhausen

Der wirkungsvollste Hebel zur Verringerung der Armut ist die Beschäftigung in guter Arbeit mit fairen Löhnen und Gehältern. Dabei steht die Entwicklung des Arbeitsmarktes in einem engen Zusammenhang mit dem demographischen Wandel und dem wirtschaftlichen Wachstum. Eckdaten zur Bevölkerungsbewegung, des Fachkräftestandes, der Wirtschaftskraft und der Wirtschaftsstruktur, sowie von Investitionen bieten Anhaltspunkte zur Diskussion über die Grundlagen für mehr Beschäftigung und Gute Arbeit.

Quelle für alle Zahlenangaben: Kreisstandardzahlen, Statistische Angaben für kreisfreie Städte und Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen, IT NRW. Alle Daten beziehen sich auf **Oberhausen**. Stichtag der Messung ist der 31.12.2014, soweit nicht anders angegeben (aktuellste Daten) mit den gleichen Daten von vor sechs Jahren vom 31.12.2008 im Vergleich.

Bevölkerung

	gesamt	Im Alter unter 18 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung	Im Alter über 65 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung
Dezember 2008:	215.670	16,9	20,8
Dezember 2014:	209.292	15,4	21,5

Geschätzte Bevölkerung 01.01.2040: 198.747

Die Bevölkerung **von Oberhausen** sank in den letzten Jahren bei einem ebenfalls sinkenden Anteil junger Menschen. Es wird ein weiterer Bevölkerungsrückgang erwartet. Im Vergleich zum Land NRW leben in Oberhausen in etwa gleich viele Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 65 Jahren.

Bevölkerung nach höchstem beruflichem Ausbildungsabschluss (Hauptwohnung in Oberhausen)

	Lehr- / Anlern- ausbildung / Abschluss Be- rufsfachschule	Meister- / Tech- niker-abschluss / Fachschule DDR	Fachhochschul- /Hochschulab- schluss	(noch) ohne Ausbildungsab- schluss	keine Angabe
2008	98.000	8.000	11.000	65.000	35.000
2014	93.000	9.000	20.000	57.000	-

Der Anteil der **Oberhausener** Bevölkerung mit einem hohen Bildungsgrad (Meister-, Techniker- und Hochschulabschluss) ist gestiegen, zugleich ist auch der Anteil der Personen ohne Ausbildungsabschluss gesunken. In Oberhausen gibt es bei allen Bildungsabschlüssen eine positive Entwicklung, während in NRW nur die Anzahl der Hochschulabschlüsse gestiegen ist. Der gesunkene Anteil der Personen ohne jeglichen Ausbildungsabschluss entspricht dem Trend von NRW.

Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen

	insgesamt in EUR	je Erwerbstätigen in EUR
2007	4.611 Milliarden	52.421
2012	5.162 Milliarden	56.162

Das BIP zu Marktpreisen je Erwerbstätigen gibt Auskunft über die Produktivität. Dieses BIP ist in **Oberhausen** im Verlauf des betrachteten Zeitraumes trotz Wirtschafts- und Finanzkrise zwar gestiegen, liegt aber weiter weit unter dem Landesdurchschnitt.

Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %

	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
2007	27,3	72,5
2012	28,3	71,6

Der Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung in **Oberhausen** ist minimal gestiegen, während der Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung minimal zurückgegangen ist. Der Anteil des Dienstleistungssektors in Oberhausen entspricht dem NRW- Durchschnitt.

Produzierendes Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe bis 50 Beschäftigte	Betriebe ab 1.000 Beschäftigte
Dezember 2008	68	8.041	35	1
Dezember 2014	71	9.351	32	2

Die Anzahl der Betriebe im Produzierenden Gewerbe und damit verbunden auch die Anzahl der Beschäftigten stiegen in Oberhausen. Im Landestrend dagegen ist beides gesunken.

Investitionen im Produzierenden Gewerbe in Euro

2007	53.447.000	2013	85.059.000
------	------------	------	------------

Die Investitionen im Produzierenden Gewerbe in **Oberhausen** sind gestiegen, während in NRW die Investitionen im Produzierenden Gewerbe rückläufig sind.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungsbestand

2008	106.626 Wohnungen	2014	109.336 Wohnungen
------	-------------------	------	-------------------

Baufertigstellung: Neue Wohnungen

2008	191 neue Wohnungen fertig gestellt	2014	265 neue Wohnungen fertig gestellt
------	------------------------------------	------	------------------------------------

Der Wohnungsbestand in **Oberhausen** ist in dem betrachteten Sechsjahreszeitraum um 2.710 Wohnungen gestiegen. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Wohnraumbedarfs Alleinstehender reicht die Zahl nicht aus. Genauso wie in NRW wuchs auch in Oberhausen die Anzahl der fertig gestellten Neubauten.